

Editors'
Pick

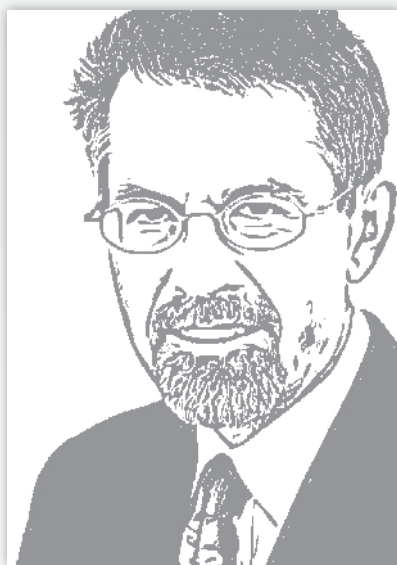
Systemische adjuvante Antibiotikagabe bei Wurzelkanalbehandlungen, Zahnextraktionen und Notfalleistungen in der zahnärztlichen Versorgung bei gesetzlich Versicherten in Deutschland

Typische Fälle, in denen Patienten einen Zahnarzt notfallmäßig aufsuchen, sind Schmerzen aufgrund von odontogenen Infektionen. Grundursachen können tiefzerstörte Zähne, die entfernt werden müssen oder aber pulpische Beschwerden sein.

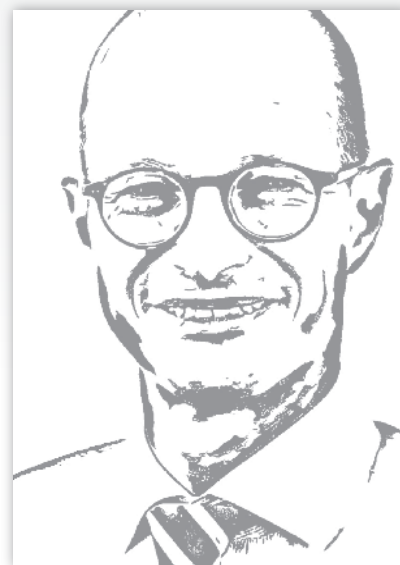
Grundsätzlich ist die Abklärung und die Sanierung der Entzündungsursache die Therapie der ersten Wahl. Oft – ja zu oft – werden jedoch Antibiotika auch bei einfachen Zahnextraktionen oder Wurzelkanalbehandlungen verordnet. Diese ist aber indiziert, wenn bei lokalen Infektionen eine Ausbreitungstendenz (Infiltrat, Abszess) oder aber eine Allgemeinsymptomatik vorliegt. Ein weiteres Problem besteht darin, dass viel zu oft Ausweichpräparate (Clindamycin) verordnet werden.

Aus dem Beitrag von Rugzan Jameel Hussein (s. S. 15ff) können Sie, liebe Leser, zwei wichtige Botschaften entnehmen:

- 1.) Antibiotika sollten sparsam und nur gezielt und bei einer wirklichen Indikation verabreicht werden
 - 2.) Das Mittel der ersten Wahl ist Amoxicillin. Ausnahmen sind nur bei wirklich vorliegenden Allergien sinnvoll.
- Deshalb und für weitere Details ist der Beitrag von Hussein Pflichtlektüre!



Prof. Dr. Werner Geurtsen



Prof. Dr. Guido Heydecke

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Jochen Jackowski; Hajo Peters; Frank Hölzle (Herausgeber)

Zahnärztliche Chirurgie

Springer-Verlag, 2017, Buch, ISBN 978-3-642-54754-6, 834 Seiten, 25 SW-Abb., 138 Farbabb., 49,99 Euro

Das Buch bietet einen schnellen und kompletten Überblick über chirurgische Eingriffe in der Zahnmedizin. Handlich, umfassend und ideal geeignet für den Praxis- und Klinikalltag und auch zur Prüfungsvorbereitung.

Neben den operativen Techniken behandelt das Buch alle wichtigen Themen der oralen Chirurgie. Geeignet für Zahnärzte, MKG-Chirurgen und Studenten der Zahnmedizin.